

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



«Die Rote Karte»

sac-aarau.ch

Nr. 5 September/Oktober 2015



Windeseile

Für einmal steigen wir nicht in einen Zug sondern beobachten am vorbeifahrenden Zug, wie die Zeit in Windeseile vorbeigeht.

Touren Der feuchte und vor allem kühle Frühsommer mit mässigen Temperaturen liess zwar den Schnee noch lange in den Bergen liegen. Aber mit Beginn der Berg- und Hochtourensaison setzte eine lange Phase von Trockenheit und sehr hohen Temperaturen ein. Dies erlaubte schon früh wunderbare und auch anspruchsvollere Touren (Tourenberichte auf der homepage). Schon bald konnte man von nassem Schnee beim Abstieg lesen und gegen Ende Juli machte sich auch die Kehrseite der Medaille bemerkbar: viele Schneefelder und Gletscher waren schon ausgeapert und insbesondere die Steinschlaggefahr führte bereits zu ersten Sperrungen von exponierten Routen.

Abgeordnetenversammlung In Brig fand am 13. Juni die AV 2015 statt. Als einziger offizieller Abgeordneter erlebte ich eine ruhige AV mit dem Hauptthema Suisse Alpine 2020. Von diesem Projekt wurde beschrieben, wie die Konzeptphase angelaufen sei und die ersten wichtigen Schritte getätigt seien. Insbesondere die Zusammenarbeit mit Schweiz Mobil und der Technikfirma camptocamp wurde fixiert und die interne Projektorganisation festgelegt. Zudem wurden Teilprojekte bestimmt wie der Datenaufbau, der Businessplan, das Konzept der Datenbank in Verbindung mit den Partnern und das Kommunikationskonzept. Bis im Herbst dieses Jahres soll damit das Gesamtkonzept so weit fertig gestellt sein, dass weitere Anträge an die Präsidentenkonferenz und auch an das SECO für die Finanzierung gestellt werden können. Im weiteren wurde über die kurzfristige Entlassung zweier Mitarbeitenden offen berichtet und damit eine gewisse Unruhe beseitigt, Toni Labhart, Bern, wurde zum Ehrenmitglied ernannt und selbstverständlich wurden Rechnung, Budget und Mehrjahresplanung ohne grosse Diskussion genehmigt.

Göscheneralptal Und nach dem Besuch der AV stand bereits die Mithilfe an der Erneuerung des Hüttenweges vom Chelentalptal zur Dammahütte an. Zu viert waren wir mit Schaufel, Spitzhacke und Farbpinsel unterwegs und unterstützten die Sektion Pilatus, die sich diesen Weg zu ihrem 100-jährigen Bestehen schenkte. Im letzten Teil des Weges von der Hinter Röti hinauf an den Fuss des Felsbandes des Moosstocks wurde von Profis ein Klettersteig errichtet, mit dem man nun die Dammahütte direkt erreicht, ganz ohne den mühsamen Ab- und Wiederaufstieg wie früher. Dieser Weg ist seit Ende Juli nun wieder begehbar – nicht für Kind und Kegel, sondern bevorzugt mit einem Klettersteigset – und eine gelungene Alternative zum Abstieg an den See und Wiederaufstieg zur Dammahütte.

Energieversorgung und Hüttenreservationsystem Nachdem zu Beginn der Saison auf der Chelentalphütte fast gar nichts funktioniert, hat die Hüttenkommission alle notwendigen Arbeiten veranlasst und seit Mitte Juli funktioniert die Energieversorgung nun problemlos. Die dauerhafte Stromversorgung durch unser Kleinstwasserkraftwerk hat ihre Feuertaufe bestanden, eine Einweihungsfeier findet am 10.10.2015 statt (Einladung in diesem Heft). Ebenso wurden durch die Swisscom die z.T. beschädigten Anlagen repariert und nun funktioniert auch der Internetzugang wieder. Damit kommt der Nutzen des Hüttenreservationsystems so richtig zum Tragen: www.chelentalp.ch wählen, Anmeldung und Reservierung anklicken und dort unter „Online-Hüttenreservierung“ die Nächte reservieren! So einfach ist das. Unsere Hüttenwartin, Rusina Hilfiker und ihr Partner, Roman Decurtins, freuen sich auf Gäste aus der Hüttensektion! Und wie man bei der Anmeldung sieht, ist die Hütte auch dieses Jahr sehr gut besucht.

Euer Präsident, Beat Blattner

Nach zwei Jahren Pause (baustellenbedingt) sind wir wieder am

MarktAarauerGewerbetreibender

mit unserem beliebten **Raclette-Stübli** und dem **Harassenklettern**

Wir sind auf eure Mitarbeit angewiesen:

Beim Aufbau am Montag, 21. September, ca. 18 Uhr

Folgende Einsätze sind zu vergeben:

Morgen-/Mittag-, Nachmittags- und Abendschicht
am Buffet, in der Küche, im Service und zum Abwasch.

Zum Sichern beim Harassenklettern Do/Fr Abendschicht, Sa/So je 2 Schichten

Das OK-Team Vreni, Hanspeter, vakant: Harassenklettern

Wir freuen uns auch nach zwei Jahren Pause wieder mit einem tollen Team
zusammen zu arbeiten



Vreni Köppli



Hanspeter Gamma

Für die Mithilfe Auf-/Abbau

062 723 31 90 Hanspeter Gamma
hp.gamma@greenmail.ch

Für die Mithilfe Küche/Buffer/Service

079 487 56 45 Vreni Köppli
harley.vreni@bluewin.ch

Für die Mithilfe Harassenklettern

zurzeit vakant. Bitte melde dich!

Die Öffnungszeiten

Raclette-Stübli

Donnerstag 11–24 h
Freitag 11–24 h
Samstag 10–24 h
Sonntag 10–18 h

Harassenklettern

17.30–21 h
17.30–21 h
14.00–21 h
12.00–18 h

*Sektion Aarau SAC, der Club mit den verschiedensten Menschen,
die zusammen Grosses hervorbringen! Nüt wie los, ab a d'MAG!*

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
Postcheckkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne_dedecke@bluewin.ch

Layout

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fritz.gebhard@sac-aarau.ch

Inserate

Verena Köpfl, 079 487 59 45
verena.koepfli@sac-aarau.ch

Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 6/2015 1. Oktober 2015
Nr. 1/2016 1. Dezember 2015
Nr. 2/2016 1. Februar 2016
Nr. 3/2016 1. April 2016
Nr. 4/2016 1. Juni 2016
Nr. 5/2016 1. August 2016

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messlerli, 062 891 33 58
christian.messlerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion: www.sac-aarau.ch

Website/DropTours

Verena Rohrer, 078 624 08 60

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch

Website, JO: www.joaarau.ch

Florian Stoller, 062 891 64 12
info@joaarau.ch

Klubhaus Irehägeli
sac-aarau.ch/huetten



Auskunft und Reservation:
Peter Widmer 062 776 10 15

Inhalt

Herausgegriffen.....	2
Touren und Anlässe.....	5
Sektionstouren	5
Familienbergsteigen FaBe	15
Kinderbergsteigen KiBe	18
Jugendorganisation JO	19
Frauengruppe	19
Seniorengruppe 1A	20
Seniorengruppe 1B	21
Seniorengruppe 2	21
Mitteilungen	22
Chelentalphütte: Neue Energieversorgung	22
Einladung „Neue Energieversorgung Chelentalphütte“ ...	24
Neue Betreuerin Tourenverwaltung und Homepage ...	25
Gesucht: Zuständige/n für Anzeigen ...	25
Voranzeige Jahresfest 2015	26
Karten von swisstopo.	26
SAC-Clubnachrichten ab 2016 in neuer Aufmachung! ...	26
Neumitglieder	27
Geburtstage	27
Todesfall ...	27
Berichte über Touren und Anlässe ...	28
Abschönen / Wanderung, 6./7.6.2015	28
Dents du Midi, 11.07./12.07.2015	29
Pizzo Cramorino 3134 m (Val Malvaglia)	31

Umschlagabbildung

Die letzten Meter auf dem Schnee Grat zum Weissmiesgipfel für Martin, Rosmarie und Fabian am 5. Juli 2015
Foto: Sven Matthias

Sektionstouren

04.09.2015

Monatsversammlung

Anlass

Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56
Hansruedi Nideröst, P 062 721 33 30

Treffpunkt

04.09.2015, 19:30 / Kirchgemeindehaus Schöffland

05.-06.09.15

Wildhorn, 3247 m, Überschreitung

Hochtour komb.

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen

WS, B

Auf-/Abstieg, MZ

Sa. Hüttenzustieg 2 Std., ca. 700 Hm
So. Gipfel ca. 5 1/2 Std./1300 Hm, Abstieg 5 1/2 Std./1700 Hm.

Reiseroute

Aarau- Spiez-Gstaad-Lauenensee zurück Iffigealp-Lenk-Aarau

Unterk./Verpfl.

Geltenhütte 2002 m, mit HP

Kosten

170.– Basis Halbtax, Übernachtung mit HP und Leitung

Karten

1266 Lenk, 1286 St-Léonard

Durchführung

Die Teilnehmer werden am Fr. per E-Mail benachrichtigt.

Treffpunkt

05.09.2015, 10:47 / Bhf. Aarau, Gleis 5

Route / Details

Sa. Aarau- Lauenensee-Geltenhornhütte
So. Aufstieg über Col du Brochet-Wildhorn. Abstieg über Glacier de Téné und den Chilchligletscher zur Wildhornhütte und weiter zur Iffigealp 1584 m.
Bei Fragen oder weiteren Informationen gebe ich gerne Auskünfte.

Ausrüstung

Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, ev. Stöcke, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur, Bandschlingen.

Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz, Hütten- schlafsack, SAC-Ausweis

Fehlendes Material kann ggfs. bei unserem Materialverwalter, Hanspeter Gamma, gemietet werde.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.01.2015, Anmeldeschluss 12.08.2015

05.-06.09.15

Bisistal–Glattalp–Ortstock, 2717 m–Braunwald

Wandern

Elisabeth Kretz, P 062 842 01 73, M 079 461 74 89

Anforderungen

T3, B

Auf-/Abstieg, MZ

1. Tag: Aufstieg ca. 1200 Hm, Abstieg ca. 200 Hm, MZ 5 Std.
2. Tag: Aufstieg ca. 850 Hm, Abstieg ca. 1'200 Hm, MZ 5 1/4 Std.

Reiseroute

ÖV, Aarau ab 6:30 Uhr, Aarau an 19:05 Uhr

Kosten

135.– Basis Halbtax

Karten

246T, 1172 Muotathal, 1173 Linthal

Durchführung

Info per Mail/SMS. Am 04.09.2015 ab 17.00 Uhr 079 461 74 89

Treffpunkt

05.09.2015, 06:25 / Bhf Aarau

Route / Details

Sa. 05.09.2015 Aarau via Zürich HB–Arth Goldau–Schwyz–Muotathal–Bisisthal. Aufstieg zur Glattalphütte.

So. 06.09.2015 Glattalphütte–Glattalpsee–Furggele–Ortstock (fakultativ)–Bärentritt–Braunwald. Braunwald ab 16:25 Uhr via Linthal–Zürich HB–Aarau.

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet

05.-06.09.15

Klettern im Alpstein: Widderalpstock/Fähnligipfel, 1896 m

Klettern Fels

Willy Rüegg, P 061 872 89 59, M 079 816 16 42

Anforderungen

5c, B

Auf-/Abstieg, MZ

2 h bis zum Einstieg Route 8d von 1.5 h bis zur Hundsteinhütte

Reiseroute	PW Aarau–Brülisau (AI)–vom P (Pfannenstiel) zu Fuss via Hundsteinhütte zum Einstieg
Unter./Verpfl.	Übernachtung in der Hundsteinhütte SAC – Halbpension – Tages-Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	180.– km-gem SAC Tarif an Autofahrer und Übernachtung Hundsteinhütte
Karten	Karte Wanderkarte Appenzell (Blatt 227T, 1:50)
Durchführung	Willy Rüegg, Donnerstag 03.09.2014, 17:00–20:00 via E-Mail
Treffpunkt	05.09.2015, 05:30 / Bahnhof Aarau
Route / Details	Es gibt eine Vielzahl von lohnenden Mehrseillängen-Klettereien an der Föhnligipfel-Südplatte. Herrliche Wasserrillen- und Plattenklettereien im mittleren bis oberen 5. Grad: Südwestkante 5b, via Röstiraffle, 5b Zartbitter 6a oder aber am Neuen Südplättli „Ohne Fleisch kein Preis“, 5c/6a, neues Südplättli 5c. (Kletterführer Alpstein, SAC, 2011, Werner Küng. Karte Wanderkarte Appenzell, Blatt 227T, 1:50'000). Je nach Teilnehmern und Seilführern können auch leichtere Routen in Betracht gezogen werden.
Zusatzinfo	Max. 3 Seilschaften, je nach Seilführern.
Ausrüstung	Vollständige Kletterausrüstung (Klettergurt, 6-10 Express, Sicherungs-/Abseilgeräte, Schlingen), Kletterfinken, Helm, Seile nach Absprache, Friends, Keile (wer hat) und persönliche Utensilien für Übernachtung.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 29.11.2014, Anmeldeschluss 02.09.2015
06.09.2015	Klettertag Orvin, abgesagt
Klettern Fels	Bettina Navarin-Samp, M 076 346 19 76
09.09.2015	Biketour, Schafmatt, 900 m
Bike	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Für neue Perspektiven.



In **Schafisheim** baut Coop eine neue, hochmoderne Verteilzentrale mit integrierter Bäckerei, welche die grösste ihrer Art in der Schweiz sein wird. Die Logistikanlage beinhaltet mehrere hoch automatisierte Anlagenbereiche für die Tiefkühl-, die Kälte- und die Allg. Warenlogistik, die Leergebinde- und die Wertstoffströme. Neuste HLK-Technik kommt für sämtliche Bereiche zum Einsatz, die als Besonderheit eine Biomassenzentrale beinhaltet.

Für die Technikabteilung, welche für den Unterhalt, die Weiterentwicklung und teilweise für den Betrieb der Anlagen zuständig ist, suchen wir mehrere, qualifizierte

Elektriker/-in

Detaillierte Stellenausschreibungen zu dieser und anderen Stellen finden Sie unter www.coop.ch.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freut sich Frau Erika Wyssenbach auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen: erika.wyssenbach@coop.ch, Tel. +41 61 327 77 11.

- Anforderungen 1 Leicht, B
Auf-/Abstieg, MZ Fahrzeit 2 1/2 bis 3 Std.
Reiseroute Bike
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt 09.09.2015, 18:00 / Aarau, P. Schachen, Badi
Route / Details Gute Fahrtechnik, wenn möglich vollgefedertes Bike.
Bei Regenwetter wird die Tour auf den 16.09. verschoben.
Die Strecke führt mehrheitlich über Naturstrassen, Wanderwege, und Asphalt.
Anspruchsvolle Singletrails können umfahren werden.
Bei Fragen oder weiteren Informationen gebe ich gerne Auskünfte.
- Ausrüstung Bike, Helm, Flickzeug, Ersatzschlauch,
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.01.2015, Anmeldeschluss 23.06.2015
- 12.-13.09.15 Kletterwochenende Melchsee-Frutt**
Klettern Fels Silvia Burri, P 079 599 56 37, M 079 599 56 37
Anforderungen 5b
Unterk./Verpfl. Halbpension in Hotel, Mittagessen aus dem Rucksack
Kosten 160.– Basis Halbtax
Karten Plaisir Ost
Treffpunkt 12.09.2015, 07:00 / SBB Aarau
Route / Details Ab Aarau mit Zug und Bus bis Stöckalp und mit der Luftseilbahn auf die Melchsee-Frutt 1902 müM. Wir werden zwei Tage im Klettergarten Bonistock klettern. Es gibt unendlich viele Routen von leicht bis schwer. Die Seilschaften klettern selbständig.
- Zusatzinfo Wir werden im Hotel Glogghuis in Kajüttenzimmern übernachten, Halbpension.
<http://www.glogghuis.ch/>
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet, Anmeldeschluss 22.08.2015
- 12.-13.09.15 Rosenhorn, 3689 m**
Hochtour komb. Ruedi Jean-Richard, P 062 534 10 62, M 078 846 97 06
Anforderungen WS, B
Anmeldung Internet; Anmeldestart 15.06.2015
- 12.-13.09.15 Pollux, 4092 m, abgesagt**
Hochtour komb. Hubertus Uhlenhof, P 079 599 07 54, M 079 198 80 52
- 12.-13.09.15 Oberbauenstock, 2117 m–Risetenstock, 2290 m–Schwalmis, 2246 m**
Wandern Hanspeter Gamma, P 062 723 31 90, M 079 376 75 22
Anforderungen T4, C
Auf-/Abstieg, MZ SA:Niederbauen–Oberbauenstock–Zingel–Stöckli –Gandispitz–Jochlistock Hinterjochli- Brisenhaus MZ ca. 6 Std /Aufstieg: 530 Hm, Abstieg 330 Hm
SO: Brisenhaus–Risetenstock–Schwalmis–Gitschenen MZ ca. 4.5 Std / Aufstieg 540 Hm, Abstieg 760 Hm
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. Brisenhaus HP
Kosten 160.– Basis Halbtax
Karten LK 1171 Beckenried
Durchführung beim TL
Treffpunkt 12.09.2015, 06:00 / Bahnhof Aarau, Gleis 5
Route / Details Anspruchsvolle Tour mit Top-Rundsicht und wunderschöner Umgebung
Zusatzinfo findet nur bei sehr trockenen Verhältnissen statt
Ausrüstung Wanderschuhe mit gutem Profil, Sonnen- und Regenschutz, evt Stöcke, persönliche Ausrüstung, Zwischenverpflegung
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 04.09.2015

14.-22.09.15

Tour und Natur
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute

Unter./Verpfl.
Kosten
Route / Details

Zusatzinfo

Geologische Tourenwoche Monte Viso, 3841 m, NaTour

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

WS, C

+/- 1500 Hm, tägliche MZ zw. 2 und 8 Std.

Kleinbus. Hinreise: Aarau-Genf-Chambéry-Cervières (1636 m). Rückreise: Castello-Turin-Ivrea-Aosta-Grosser St. Bernhard-Martigny-Bern-Aarau.

Pension in Cervière (Mo bis Mi), drei Hütten (Do, Fr/Sa, So/Mo)

1200.- Basis Halbtax

Besteigung von sechs Gipfeln: Mont Chenaillet (2650 m, T4), Pic de Rochebrune (3320 m, T4-T5), Clot de la Cime (2729 m, T3), Pain de Sucre (3208 m, T4), Visolotto (3348 m, WS, II), Monte Viso (3841 m, WS und T6). Am Do ist ein „Fast-Ruhe-tag“ mit einer zweistd. Besteigung (+/-370Hm) und einer Verschiebung per Kleinbus vorgesehen. Alle Gipfelbesteigungen erfolgen mit leichtem Gepäck! Interessierte erhalten ein Detailprogramm (vgl. Homepage) mit der genauen Route und den geologischen wie alpinistischen Höhepunkten.

Tiefseetauchen im Hochgebirge – eine alpinistisch-geologische Tourenwoche mit Bergführer und Geologe Jürg Meyer in den Cottischen Alpen mit Besteigung des Monte Viso, eine weitherum sichtbare, eindruckliche Pyramide. Die spannende Woche beginnt am Mont Chenaillet (2650 m) beim Montgenèvre-Pass. Nebst den bergsportlichen und landschaftlichen Erlebnissen sind das zentrale Thema dieser Woche die seltsamen Gesteine des Ozeanbodens, der sich vor der Alpenbildung zwischen dem damaligen Afrika und Europa gebildet hat. Die „Kissenlava“ begleitet uns auf der aussichtsreichen Route im italienisch-französischen Berggebiet. Wunderschöne, leichtere Besteigungen wechseln sich ab mit vielen geologischen Leckerbissen und bilden die ideale Vorbereitung für die Besteigung des Monte Viso, wo wir die gegenüber dem Mont



*Wir freuen uns,
Sie verwöhnen zu dürfen.*

- **Gutbürgerliche Küche (11.00 bis 23.30 offen)**
- **Täglich günstige Tagesmenüs**
- **Buure Metzgete (September bis Dezember)**
- **Wildspezialitäten (September bis Dezember)**
- **Fondue Chinoise à discretion (Dezember bis April)**
- **Fitness- & Grillspezialitäten (Mai bis August)**
- **Jeden Sonntag Brunch-Buffer Fr. 22.00**
- **Fleisch und Gemüse vom eigenen Bauernhof**
- **Div. Säle von 10 bis zu 200 Personen**
- **Gartenrestaurant**
- **Gästezimmer**
- **Party-Service bis 1500 Personen & Geschirr-Vermietung**
- **Fleischhandel**

www.restaurant-traube.ch • 062 827 17 67

info@restaurant-traube.ch

Chenaillet extrem veränderten Gesteine bestaunen können. Die TW ist alpin-technisch recht einfach, konditionell jedoch ziemlich anspruchsvoll mit Höhen-differenzen bis rund 1500 Hm und bis zu 8-stündigen Touren. Mehrstündiges trittsicheres Gehen über Stock und Stein (bis T5) und Kraxeleien im knapp dritten Grad erwarten uns.

Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.02.2015, Anmeldeschluss 31.07.2015

19.-20.09.15 Martinsmad–Vorab, 3028 m–Laax

Wandern Bruno Wildi, P 062 842 01 73, M 077 402 04 41

Anforderungen T4, B

Auf-/Abstieg, MZ SA: Auf 1000 m, ab 400 m

SO: Auf 1000 m, ab 800 m

Reiseroute ÖV

Unterk./Verpfl. Martinsmad-Hütte SAC

Route / Details SA: Elm-Niederer(Bahn)-Mittetaghorn-Martinsmad-Hütte SAC

SO: Martinsmad-Hütte–Grischsattel–Piz Grisch–Alp Nagens–Laax (Bus)

(Da die Laaxer-Bahnen nicht fahren, kann der Vorab nicht bestiegen werden.)

Wir müssen über den Grischsattel und können dafür den Piz Grisch besteigen.)

Zusatzinfo Die Tektonikarena (UNESCO-Weltnaturerbe) Sardona bietet einen aussergewöhnlichen und dramatischen Einblick in den durch die Kollision von Kontinentalplatten hervorgerufenen Prozess der Gebirgsbildung. Die Glarner Hauptüberschiebung ist als auffällige, gerade, oft gelbliche Linie an den Felswänden zu erkennen. Mittelpunkt und sicher am bekanntesten ist wohl das Martinsloch. Jeweils einmal im Frühjahr und Herbst scheint die Sonne morgens durch das Loch auf die Kirche von Elm.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

19.-20.09.15 Adula W-Grat, 3402 m

Hochtour komb. Werner Stocker, P 062 775 02 64, M 079 200 67 14

Anforderungen WS, C

Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1100Hm, Abstieg 2600Hm, Marschzeit 10h

Reiseroute Aarau-Zürich-Arth-Goldau-Biasca-Dangio. Rückreise von Diga di Luzzzone, auf demselben Weg

Unterk./Verpfl. Cap. Adula UTOE

Kosten 180.– Basis Halbtax

Karten 1253 Olivone

Durchführung man melde sich beim Tourenleiter am Fr. 19:00 bis 20:00, 079 200 67 14

Treffpunkt 19.09.2015, 08:30 / Bhf Aarau, Abfahrt auf Perron 3

Route / Details Auf markiertem Weg zum Passo Laghetto. Über Geröll und Steinblöcke, zuerst dem Grat entlang, dann etwas links davon. Etwas unter 3000 m wieder auf den Grat. Vor einigen Grattürmen in die N-Flanke ausweichen und durch eine steile Verschneidung auf den Grat zurück (Kletten im II Grad) weiter über den einfachen breiten Grat. Vom P. 3206 den Firnhang hinauf in den Grateinschnitt. Weiter über den schmalen Grat zum Gipfel. Abstieg auf den Vadrecc die Bresciana, Cap. Adula UTOE, nach Diga di Luzzzone.

Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Gstältli, Helm, Sicherungsmaterial und Seil nach Vereinbarung.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

20.09.2015 Balmflue Südgrat, 1289 m

Klettern Fels Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen 5a, C

Auf-/Abstieg, MZ Zu und Abstieg, je ca. 1 Std., Kletterzeit ca. 5–6 Std.

Reiseroute PW

Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack

Kosten 30.– Fahrspesen und Leitung

Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

plaisir Jura
Sa. 19.09., beim TL, 18- 19 Uhr
19.09.2015, 07:00 / P.N1 Kölliken, oder nach individueller Absprache
Ab Kölliken Autobahn Parkplatz oder nach individueller Absprache.
Fahrt nach Oberrüttenen.

Ausrüstung
Anmeldung

Vollständige Kletterausrüstung, Helm, 6 Express, Seil nach Absprache
Internet; Anmeldestart 01.01.2015, Anmeldeschluss 17.09.2015

24.-27.09.15

MAG-Raclette-Stübli und Harassenklettern

Anlass

Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Hanspeter Gamma, P 062 723 31 90, M 079 376 75 22

Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Unterk./Verpfl.
Route / Details

L, A
keine Hm zu bewältigen, Marschzeit je nach Einsatzplatz
Verpflegung für Helfende ohne Kosten
Nebst Bäckerinnen und Bäcker sind auch wieder Helferinnen und Helfer gefragt
um einen Beitrag zum Gelingen dieses Anlasses beizutragen. Ein allfälliger
Gewinn wird zweckmässig innerhalb der Sektion verteilt.

Zusatzinfo

Nach zwei Jahren Abstinenz mit unserem Raclette-Stübli und dem Harassenklettern auf dem Schlossplatz wollen wir wieder Präsenz zeigen. Dazu sind wir auf deine Mithilfe angewiesen, sei es beim Auf- und Abbau, beim Harassenklettern, in der Küche, am Buffet, im Service, beim Abwasch oder als „Springer“, die wir bei Notfällen einsetzen können. Wenn du Zeit und Lust hast, an diesem Anlass dabei zu sein, dann kannst du dich bei Vreni Köppli melden. Auch möchten wir wie bis anhin feine, selbstgebackene Kuchen und Torten anbieten – möchtest du etwas Leckeres beisteuern? Dann bedanken wir uns bereits heute schon bei dir – melde dich auch bei Vreni Köppli. Weitere Details findest du

*Einloggen.
Strom sparen
und gewinnen!*

www.ibaarau.ch/luca

IBAarau AG • Energieberatung
5000 Aarau • Telefon 062 835 04 72
energieberatung@ibaarau.ch • www.ibaarau.ch



auf Seite 3 in dieser RK. Wir freuen uns auf die 4 Tage MAG und auf ein aufgestelltes und erfolgreiches Team.

Anmeldung Telefonisch; Anmeldestart 01.01.2015

02.10.2015

Monatsversammlung

Anlass Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57

Treffpunkt 02.10.2015, 19:30 / Rest. Traube, Küttigen

Vortrag

Referat von Markus Stähli: Kies- und Steinabbau im Aargau

Der Aargau ist reich an Kiesvorkommen. Flüsse und Gletscher beförderten die Gesteine der Alpen ins Mittelland. Im Jura werden Kalkstein, Mergel und Ton für die Zement- und Ziegeleiindustrie abgebaut. Markus Stähli ist Geograph und Mitarbeiter bei der Abteilung für Umwelt des Kantons Aargau. Er wird über die aargauischen Vorkommen an Kies und Juragesteinen, deren Abbau und deren Vorräte berichten.

03.10.2015

Sunnighorn / Simmenflue, 1307 m, Achtung: Neues Datum

Wandern Yvonne Stocker-Bachmann, P 062 775 02 64, M 079 313 31 75

Anforderungen T4, B

Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 978 Hm, Abstieg 925 Hm, MZ 5,5 Std.

Reiseroute Aarau-Bern-Wimmis und retour ab Erlenbach im Simmental via Bern nach Aarau

Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack

Kosten 55.– Basis Halbtax

Treffpunkt 03.10.2015, 06:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5

Route / Details Start beim Bahnhof Wimmis dann zum Brodhüsi und von dort dem alpinen Weg entlang in die eindrucksvolle Wand der Simmenfluh und auf das Sunnighorn. Auf schönem Höhenweg über Hürleni, Chrindi und unters Heiti Abstieg nach Erlenbach im Simmental

Zusatzinfo Achtung: Neues Datum, Samstag, 3.10. statt Sonntag, 4.10.2015

Ausrüstung Wanderung nur für trittsichere und schwindelfreie Teilnehmer geeignet!

Anmeldung Wanderausrüstung mit festen Bergschuhen und evtl. Stöcken.

Anmeldung Internet; Anmeldeabschluss 29.09.2015

04.10.2015

Eulengrat, Mehrseillängen im Jura

Klettern Fels Silvia Burri, P 079 599 56 37, M 079 599 56 37

Anforderungen 5b

Kosten 30.–

Treffpunkt 04.10.2015, 08:00 / Parkplatz Autobahn Aarau West/Kölliken

Route / Details Autofahrt nach Oberrüttenen (SO)

Der Zustieg beträgt eine halbe Stunde

9 Seillängen zwischen 3c und 6a+, die schwierigsten Stellen können umklettert werden.

Abstieg zu Fuss, z.T. steil und mit Ketten gesichert.

Zusatzinfo Voraussetzung: Kletterniveau draussen im Vorstieg 5b und etwas Erfahrung in Mehrseillängen klettern. Es wird keine Ausbildung angeboten. Ausrüstung

Komplette MSL-Ausrüstung, Seil auf Absprache

Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.01.2015, Anmeldeabschluss 01.10.2015

09.-11.10.15

Hüttenschluss

Anlass Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56

Zusatzinfo Einwinterung auf der Chelenalphütte

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

10.10.2015

Klettern Fels
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Bockmattli, Namenloser Turm, Achtung: neues Datum!

Raffael Schnell, M 078 852 75 60

5b, B

Zustieg ab Innertal ca. 1h 30 min, 600 Höhenmeter.

Kletterzeit 9 SL, ca. 3h 30 – Optional Gipfel Bockmattli ca. 30 min.

Abstieg mit Gipfel 2h 30 (Total 8 h mit Gipfel oder 7 h ohne Gipfel)

Reiseroute

PW nach Innerthal (Wägital)

Kosten

50.– PW / TL Spesen (bei 5 Teilnehmer)

Durchführung

raffael.schnell@gmx.ch

Treffpunkt

10.10.2015, 06:30 / nach Absprache Reg. Lenzburg / Aarau

Route / Details

Ab Innerthal ca. 600 hm Zustieg zum Namenlosen Turm–Route Namenlose Kan-

te–opt. Gipfel Bockmattli (1932 m), Abstieg nach Innerthal

Komplette Kletterausrüstung mit Helm, Seilen und Schlosserei nach Absprache.

Wanderschuhe für Zu- und Abstieg empfohlen. Verpflegung.

Internet; Anmeldeschluss 18.09.2015

Ausrüstung

Anmeldung

10.-11.10.15

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Hohgant, 2197 m–Sigriswiler Rothorn, 2051 m

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

T3, C

Sa: 1450 Hm Aufstieg, 1390 Hm Abstieg, MZ 6,5 Std.

So: 1280 Hm Aufstieg, 1700 Hm Abstieg, MZ 7 Std.

Reiseroute

Sa: Bahnhof Aarau ab 6.47 via Bern–Escholzmatt–Kemmeribodenbad (an 9.12).

So: Gunten ab (19.44)–Thun–Olten–Aarau (an 21.44)



smovey[®]
health in your hands

Die Kraft der sanften Bewegung
Erfahren Sie hier mehr...



Für weitere Informationen / Gruppenanlässe / Trainings
erkundige dich bei → Vreni Köpfli → 079 487 59 45

smoveyCOACH

HOLZBAU

Gebrüder Wehrli
5024 Küttigen



Hauptstrasse 51
Telefon 062 827 36 04
Telefax 062 827 36 06
info@holzbau-wehrli.ch
www.holzbau-wehrli.ch

Andreas Wehrli
Eidg. Dipl. Zimmerpolier
079 282 68 50

Daniel Wehrli
Schreiner/G.R.
079 332 87 47

10 Mitarbeiter im Bereich

- Neubauten
- Umbauten
- Minergie
- Dachstühle
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Schränke
- Reparaturen



Unterk./Verpfl.	Gasthaus Säge, Innereriz. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Nachtessen am Sonntag in Gunten.
Kosten	140.– Basis Halbtax plus Nachtessen am Sonntagabend. Bei genügend Beteiligung wird ein Kollektiv gelöst.
Karten	1189, 1209, 1208
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	10.10.2015, 06:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details	Sa: Kemmeribodenbad–Hübeli–Schärpfenberg–Hohganthütte–Hohgant–Aff–Trogehorn–Breitwand–Gasthaus Säge. So: Gasthaus Säge–Undere Schöriz–Oberschöriz–Oberhörnl–Schaffläger–“Geyerhorn“ (1981 m)–Mittaghorn (2014 m)–Vorders Schaffläger–Schafloch–Sigriswiler Rothorn–Oberbärgli–Unterbärgli–Willeralmi–Zälg–Sigriswil–Gunten.
Zusatzinfo	Das Sigriswiler Rothorn haben wir letztmals am 19. Oktober 2008 (Photos und Bericht sind auf der Homepage aufgeschaltet), den Hohgant am 28. Juni 2009 als Tagestour bestiegen. Nun erklimmen wir beide Gipfel und deren Grate auf einer herbstlichen und aussichtsreichen Zweitagestour mit einigen leichten Kraxelstellen. Das Nachtessen nehmen wir in Gunten in einem direkt am See gelegenen Restaurant ein. Mit dem Schiff geht es anschliessend nach Thun.
Ausrüstung	Gute Trekkingschuhe, Regenschutz, Stöcke empfehlenswert.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 15.03.2015, Anmeldeschluss 08.10.2015

14.10.2015 Konditionstraining – Die Sommerpause ist vorbei

Anlass	Vreni Köpfl, M 079 487 59 45
Reiseroute	Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten	2.– Fr. ins Kässeli für ?
Treffpunkt	14.10.2015, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Route / Details	Die Sommerpause ist vorbei und wir treffen uns wieder jeden Mittwoch von 20.30 bis 22.00 Uhr zum Sport- und Plauschabend. Mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. möchten wir uns im Winterhalbjahr in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends auf einen kurzen Schlummertrunk mit.–Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo	Wir Leiterinnen und Leiter (Vreni Köpfl, Silvia Menhorn und Bernhard Pfeuti) freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Komm auf ein Probetraining, wenn es dir gefällt, dann bleib dabei, wenn nicht, danken wir dir, dass du da warst.

17.10.2015 Biketour, Effingen, Sennhütten, 634 m

Bike	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	1 Leicht, B
Auf-/Abstieg, MZ	Fahrzeit: 3 1/2 bis 4 Std.
Reiseroute	Bike
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt	17.10.2015, 10:00 / Biberstein, Schulhaus, Badi
Route / Details	Gute Fahrtechnik, wenn möglich vollgefedertes Bike. Bei Regenwetter wird die Tour auf den 25.10. verschoben. Die Strecke führt mehrheitlich über Naturstrassen, Wanderwege, und Asphalt. Anspruchsvolle Singletrails können umfahren werden. Bei Fragen oder weiteren Informationen gebe ich gerne Auskünfte.
Ausrüstung	Bike, Helm, Flickzeug, Ersatzschlauch,
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.01.2015, Anmeldeschluss 16.10.2015

18.10.2015 Tourenleiterzusammenkunft mit Besichtigung Meyerschen Stollen

Anlass	Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16 Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
Anforderungen	A
Auf-/Abstieg, MZ	1,5 Stunden
Unterk./Verpfl.	Keine; wird organisiert

Karten	Aarau
Durchführung	Silvan Schenk
Treffpunkt	18.10.2015, 15:00 / siehe Zusatzinfo
Route / Details	15.00 Uhr Führung in den Meyerschen Stollen. Im Anschluss, Apéro im Gartenzimmer der Kath. Kirche. 18.30 Uhr offizieller Teil in der Traube Küttigen. Im Anschluss Nachtessen
Zusatzinfo	Treffpunkt:Aarau, Kath. Pfarrhaus, Ecke Laurenzenvorstadt-Poststrasse, beim Veloständer
Ausrüstung	Gummistiefel, es hat Wasser in den Gängen. Kleider, welche schmutzig werden dürfen oder leichte Regenjacke und Hose zum Überziehen oder Übergändli. Saubere Schuhe zum wechseln. Plastiksack für Stiefel und Jacke. Stirnlampe und Helm. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
18.10.2015	Tourenleiterzusammenkunft ohne Besichtigung Meyerschen Stollen
Anlass	Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16 Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
Anforderungen	A
Unterk./Verpfl.	Keine; wird organisiert
Karten	Aarau
Durchführung	Silvan Schenk
Treffpunkt	18.10.2015, 18:30 / Rest Traube; Küttigen
Route / Details	18.30 Uhr offizieller Teil in der Traube in Küttigen. Im Anschluss Nachtessen.

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen

30
SINCE 1985
30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien



Ausrüstung –
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 08.07.2015, Anmeldeschluss 16.10.2015

21.10.2015 Konditionstraining – Mach mit bleib fit

Anlass Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Details siehe 14.10.2015

23.10.2015 Kletterkurs, für Fortgeschrittene, Halle

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen 5b, B
Kosten 150.– + Fr. 50.–Eintritt wenn kein Abo
Treffpunkt 23.10.2015, 18:55 / Kraftreaktor
Route / Details 4 x Fr. Abend, 23.10-13.11. 19.00–22.00 Uhr.

Kursleiter: Team Kraftreaktor

Die Teilnehmer müssen den Kletterkurs 2 absolviert haben = sicheres Vorsteigen und die Sicherungstechnik beherrschen.

Bei Fragen oder weiteren Informationen gebe ich gerne Auskünfte.

Ausrüstung Klettergurt, Sicherungsgerät, Kletterfinken, Seil, wenn vorhanden.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.06.2015, Anmeldeschluss 09.10.2015

24.-26.10.15 Münstertal / Vinschgau: Taufers–Tellakopf, 2527 m–Stilfs–Piz Chavalatsch, 2764 m–Sta. Maria–Lai da Rims

Wandern Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62

Anforderungen T2, B

Auf-/Abstieg, MZ bis 6 1/2 Std., Auf-/Abstiege bis 1460 Hm

Reiseroute ÖV, Aarau ab 05.45 nach Taufers, an 10.29 / Sta. Maria ab 15.36, Aarau an 20.05

Unterk./Verpfl. 2 x HP im Gasthof Lamm in Laatsch

Kosten 120.– Basis Halbtax und € 120.–

Karten 1:50'000: 259 und 259bis; 1:25'000: 1239, sowie 1219bis und 1239bis oder Tabacco 044

Route / Details Sa: Aufstieg von Taufers zum Tellakopf und Abstieg nach Laatsch.

So: Überschreitung des Piz Chavalatsch.

Mo: Wanderung zum Lia da Rims, wenn noch schneefrei: Fahrt mit Extrabus auf den Umbrailpass. Überschreitung des Piz Umbrail (3033 m), Abstieg via Lia da Rims–Val Vau nach Sta. Maria.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 14.10.2015

28.10.2015 Konditionstraining – Schon mal ausprobiert?

Anlass Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Details siehe 14.10.2015

Familienbergsteigen FaBe

05.-06.09.15 Sustenhorn, 3503 m

Hochtour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Anforderungen WS, C

Auf-/Abstieg, MZ Sa: MZ ca. 3½ h, Aufstieg 720 Hm, Abstieg 150 Hm;

So: MZ ca. 8½ h, Aufstieg 1150 Hm, Abstieg 1600 Hm

Reiseroute ÖV, Aarau ab 6.30 via Zürich–Arth–Goldau–Göschenen auf die Göschenentalp/ Rest. Dammagletscher (an 9.30), Rückkehr: Steingletscher ab 17.20 via Meiringen–Interlaken–Olten–Aarau (an 20.44)

Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack, HP in der Hütte

Kosten 135.– SBB/Bus Fr. 69.–, Kinder mit Juniorcard gratis. HP Fr. 56.–, Kinder Fr. 36.–, bis 10 Jahre Fr. 15.–

Karten	1211 Meiental, 1231 Urseren
Durchführung	Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	18.08.2012, 06:20 / Aarau SBB
Route / Details	Sa: Hotel Dammagletscher-Chelentalptal-Chelentalphütte. So: Chelentalphütte-Sustenlimi-Sustenhorn-Tierberglühütte-Steingletscher. Wir besteigen mit dem FaBe zum zweiten Mal den Hausberg der Chelentalphütte, und zwar am 112. Geburtstag des Hüttenstandorts! Herrliche, technisch leichte Tour mit super Aussicht und mit einem spannenden Hüttenweg. Geeignet für ausdauernde Kids ab ca. 10 Jahren und deren Eltern/Grosseltern/Paten.
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung mit Pickel und Steigeisen, Seil nach Absprache, gutes Schuhwerk, Regenschutz.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.06.2015, Anmeldeschluss 02.09.2015
26.-27.09.15	Rot Grätli-Wissigstock, evtl. Engelberger Rotstock
Wandern	Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47 Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	T4, B
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: Aufstieg 430 Hm, ca. 2.5 h, So: Aufstieg 270 Hm, Abstieg 850 Hm, ca. 4.5 h; Abstecher auf Engelberger Rothorn: 250 Hm, ca. 2 h; Wissigstock: 340 Hm, ca. 3 h.
Reiseroute	ÖV: Aarau ab 9:14–Olten–Luzern–Engelberg an 10:53, Rückreise ab Oberrickenbach ab 16:04–Wolfenschiessen–Luzern–Aarau an 17:44
Unterk./Verpfl.	Rugghubelhütte, ZV aus dem Rucksack
Kosten	120.– Basis Halbtax
Karten	1191 Engelberg
Durchführung	Information spätestens am Vorabend bzgl. Durchführung via E-Mail.
Treffpunkt	26.09.2015, 09:05 / Bahnhof Aarau, Gleis 5
Route / Details	Sa: Ab Engelberg mit der Bahn bis Brunnihütte / Herzlisee, via Rigidal–Plangge zur Rugghubelhütte. So: Rot Grätli–Bannalper Schonegg–Rächholteren–Bannalp Chrüzhütte. Dann mit der Bahn nach Oberrickenbach Fell. Evtl. Abstecher auf Engelberger Rotstock oder Wissigstock (beide T4).
Zusatzinfo	ab ca. 8 Jahren
Ausrüstung	Normale Trekking-Ausrüstung, inkl. Regen- und Sonnenschutz, gute Wanderschuhe, für Abstecher auf Engelberger Rothorn, Wissigstock, evtl. Gstältli für Kinder.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.06.2015, Anmeldeschluss 21.09.2015



schön
COIFFEURSALON

Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54
Herren ohne Voranmeldung | Montag geschlossen
Dienstag–Freitag 7.30–18.00 | Samstag 7.30–13.00

17.10.2015 Murmeltiere am Chasseral

Wandern Chantal Bernet, M 079 540 17 50
Anforderungen T3, A
Auf-/Abstieg, MZ + 800 /-50 Hm, 3 Std. Marschzeit
Reiseroute ÖV Anreise nach Villeret, Rückreise ab Chasseral Hotel per Postbus
Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack, ev. Möglichkeit zum Bräteln
Route / Details Spannende Wanderung durch die Schlucht der Combe Grède (2 Leitern) und über die Métairie de Morat vorbei an den (wilden-zahmen) Murmeltieren zum Chasseralsendeturm. Für die Erwachsenen gibts dort eine schöne Aussicht zu geniessen.
Zusatzinfo Eine eindruckliche Schluchtwanderung im ältesten Naturschutzgebiet des Kantons Bern, mit einer einzigartigen Flora und Fauna und imposanten Felskesseln, die von unten schier unpassierbar scheinen. Der zweite Höhepunkt sind die gar nicht scheuen Murmeltiere am Weg Richtung Métairie de Morat
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

18.10.2015 Schrattenflue

Wandern Irene Röhler-Wiederkehr, P 062 897 43 79
Anforderungen T2, B
Auf-/Abstieg, MZ MZ 4,5–5 h, Auf- und Abstieg je 600 Hm.
Reiseroute PW
Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack
Karten 244 T
Durchführung Bei unklarer Witterung am Vorabend, ab 19.00 Uhr, telefonisch
Treffpunkt 18.10.2015, 06:45 / Parkplatz Alte Kanti Aarau
Route / Details Fahrt mit dem PW bis Schlund. Aufstieg via Hengst auf den Schibengütsch. Abstieg via Chlus nach Schlund.
Ausrüstung Wanderausrüstung, Stirnlampe (Höhle).
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.09.2015, Anmeldeschluss 14.10.2015

19.10.2015 Klettertraining Kraftreaktor

Klettern Halle Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen -
Kosten 10.– pro Familie
Durchführung Beim TL
Treffpunkt 19.10.2015, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg
Route / Details Das FaBe bietet im vierten Quartal drei Klettertrainings an. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Termine: 19.10., 16.11. und 14.12., jeweils Thomas Fuhrer. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.
Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.09.2015, Anmeldeschluss 18.10.2015

31.10.2015 Rigi Hochflue, 1698 m

Wandern Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen T4, B
Auf-/Abstieg, MZ Zuerst 460 Hm Abstieg, dann 510 Hm Aufstieg und 1260 Hm Abstieg vom Gipfel. Marschzeit: 5 Std.
Reiseroute ÖV, Aarau ab 7.30 via Zürich–Arth–Goldau und mit der Rigi-Zahnradbahn sowie der Luftseilbahn von der Talstation Kräbel auf Rigi Scheidegg 1650 m (an 9.31). Rückreise: Mit dem Schiff Gersau ab 17.14 nach Luzern (an 18.41/ab 18.54)-Olten-Aarau (an 19.44)
Unterk./Verpfl. ZV aus dem Rucksack
Kosten 70.– Basis Halbtax; Kosten SBB/Schiff Erwachsene Fr. 51.50, Luftseilbahn Fr. 11.–; Kinder mit Juniorcard gratis.
Karten 1151 Rigi und 1171 Beckenried

Durchführung	26.10. ab 18 Uhr beim TL
Treffpunkt	24.10.2015, 07:25 / Bahnhof Aarau, Perron 3
Route / Details	Rigi Scheidegg-Höcheli-Gätterli (1190 m)-Rigi Hochflue-Zilistock-Ochsenalp-Gersau Schiffstation (436 m). Aussichtsreiche Bergtour auf den steilsten Gipfel des Rigi massivs. Mit Attraktionen wie Luftseilbahn, einer rund 20 m hohen luftigen Leiter, einem im oberen Teil steilen, aber gut abgesicherten Abstieg sowie einer Schifffahrt von knapp 90 Min. Geeignet für Kids ab ca. 8 Jahren und deren Eltern/Grosseltern/Paten. Anmeldung via E-Mail. Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Ausrüstung	Gute Trekkingschuhe, Gstättli mit zwei Bandschlingen und zwei Karabinern, Regenschutz
Anmeldung	Internet

Kinderbergsteigen KiBe

05.09.2015	Familientour Region Sustenhorn
Hochtour komb.	Martin Rohrer, P 062 824 63 72
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
11.09.2015	Abendklettern
Klettern Fels	Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
18.09.2015	KiBe Leitersitzung
Anlass	Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet

ARC'TERYX berghaus icebreaker FJÄLL RAVEN

SAC-Ausweis
=
10% Rabatt

unterwegs.ch
rain 31, 5000 aarau

20.09.2015

Klettern Fels
Anmeldung

Klettern am Brüggler

David Müller Scherwey, M 076 427 50 73
Telefonisch, schriftlich, Internet

23.09.2015

Klettern Fels
Anmeldung

Abendklettern

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
Telefonisch, schriftlich, Internet

18.10.2015

Bouldern
Anmeldung

Bouldern

Dominik Müller, P 062 877 15 47
Telefonisch, schriftlich, Internet

23.10.2015

Klettern Halle
Anmeldung

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91
Telefonisch, schriftlich, Internet

23.10.2015

Klettern Halle
Anmeldung

Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
Telefonisch, schriftlich, Internet

30.10.2015

Klettern Halle
Anmeldung

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91
Telefonisch, schriftlich, Internet



Jugendorganisation JO

Die Tourendetails erscheinen jeweils im JO-Monatsprogramm, welches per E-Mail an die JO-Ierinnen und JO-Ier versendet wird. Das Programm ist zusätzlich auf unserer Homepage www.joaarau.ch abrufbar. Wer es abonnieren möchte, schreibt eine kurze Mail an programm@joaarau.ch. Bei Fragen meldet euch beim JO-Chef Florian Stoller (062 891 64 12 oder info@joaarau.ch).

05.-06.09.15

Klettern Fels
Anmeldung

Mehrseillängenklettern

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
Telefonisch, schriftlich, Internet

27.9.-03.10.15

Klettern Fels
Anmeldung

Kletterlager

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
Telefonisch, schriftlich, Internet

18.10.2015

Klettern Fels
Anforderungen
Anmeldung

Klettern

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
-
Telefonisch, schriftlich, Internet

Frauengruppe

02.09.2015

Anlass
Zusatzinfo

Monatsversammlung

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
15.00 Uhr Restaurant Laterne, Vorstellen und besprechen der Touren und Anlässe im Monat September
Telefonisch

Anmeldung

09.09.2015

Anlass
Zusatzinfo

Kulturreise

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Leitung: Annie Krieg, Nat. 079 711 50 16
Angaben über Ort und Zeit an der Monatsversammlung
Telefonisch

30.09.2015

Anlass
Zusatzinfo

Monatsversammlung für den Monat Oktober!

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
15.00 Uhr Restaurant Laterne, Vorstellen und Besprechen der Touren und Anlässe im Monat Oktober
Telefonisch

28.10.2015

Anlass
Zusatzinfo

Monatsversammlung

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
15.00 Uhr Restaurant Laterne, Vorstellen und Besprechen der Touren und Anlässe im Monat November
Telefonisch

Anmeldung

Seniorengruppe 1A

Anmeldung

Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

02.09.2015

Wandern
Anforderungen

Wasserauen–Seealpsee–Mesmer–Aescher–Ebenalp

Vreni Walser, P 062 844 14 11
T2, auf 1200 m, ab 500 m, MZ 5 h

09.09.2015

Wandern
Anforderungen

Sulwald–Lobhörner–Sulwald

Theresa Dörig, P 062 824 10 20, M 079 798 80 66
T3, auf 1000 m, ab 1000 m, MZ 5,5 h

16.09.2015

Wandern
Anforderungen

Fafleralp–Anenhütte–Gletschertor–Fafleralp

Walter Säuberli, P 062 844 17 58, M 079 207 70 28
T2, auf 600 m, ab 600 m, MZ 5 h

23.09.2015

Wandern
Anforderungen

Oberaxen (Flüelen)–Wildheuerpfad–Hüenderegg–Biel

Fritz Gebhard, P 062 827 15 18
T3, auf 1000 m, ab 500 m, MZ 5 h

30.09.2015

Wandern
Anforderungen

Haldi–Wängihorn–Eggenbergli

Paul Lüthy, P 062 824 55 84
T2, auf 1050 m, ab 800 m, MZ 5 h

07.10.2015

Wandern
Anforderungen

Thusis–Obermatten

Regula Toscan, P 062 842 33 81, M 079 713 05 68
T2, auf 1200 m, ab 0 m, MZ 5 h

14.10.2015

Wandern
Anforderungen

Gurtellen–Schwarzberg–Schnurstock–Intschitalalp–Arnisee

Werner Bloderer, P 062 721 43 08
T2, auf 1150 m, ab 700 m, MZ 5,5 h

21.10.2015

Wandern
Anforderungen

Mostelberg–Ibergeregg–Hoch Ybrig

Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21, M 079 325 82 81
T2, auf 800 m, ab 550 m, MZ 5,5 h

28.10.2015 Turbenthal–Sitzberg–Hörnli–Steg

Wandern Eduard Mahler, P 062 827 12 19
Anforderungen T2, auf 900 m, ab 800 m, MZ 5 h

Seniorengruppe 1B

Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

02.09.2015 Hasliberg

Wandern Manfred Bauer, P 062 844 34 32
Anforderungen T1, auf 530 m, ab 540 m, 3,5 h

09.09.2015 Bergün–Darlux–Alp Motta–Sur–Chants

Wandern Anna–Maria Villiger, P 062 723 43 77
Anforderungen T1, auf 480 m, ab 640 m, MZ 3,5 h

16.09.2015 Maschgenkamm–Hoch Gamatsch–Tannenboden

Wandern Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08, M 079 666 50 18
Anforderungen T2, auf 400 m, ab 950 m, MZ 4,5 h

23.09.2015 Rebbergwanderung nach Bursins, Genfersee

Wandern Heinz Bugmann, P 062 723 91 49
Anforderungen T1, auf 250 m, ab 250 m, MZ 2,5 h

30.09.2015 Rheintaler Höhenweg: Heerbrugg–Altstätten

Wandern Manfred Bauer, P 062 844 34 32
Anforderungen T1, auf 380 m, ab 350 m, MZ 3,5 h

07.10.2015 Icogne–Bisse de Caveau–Sion

Wandern Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
Anforderungen T1, auf 70 m, ab 630 m, MZ 4 h

14.10.2015 Cardada–Cimetta–Cardada–(Orselina)

Wandern Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen T1, auf 350 m, ab 350 m, MZ 3,5 h

21.10.2015 Bière–Aubonne–Rolle

Wandern Christine Stäuble, P 062 776 01 18
Anforderungen T1, auf 220 m, ab 520 m, MZ 4 h

28.10.2015 Zillis–Viamala–Thusis

Wandern Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
Anforderungen T1, auf 500 m, ab 750 m, MZ 4 h

Seniorengruppe 2

Programm/Info Versand durch Tourenleitung per E-Mail. Weitere Infos siehe Tourenprogramm.
Anmeldung Per E-Mail oder telefonisch bis Mittwoch, 19 Uhr, an die Tourenleitung

Chelentalpütte: Abschlussarbeiten bei der neuen Energieversorgung

Anfangs Saison 2014 waren wichtige Teile der neuen Energieversorgung, welche im Vorfeld in unserer Sektion zu heftigen Diskussion Anlass gegeben hatte, installiert und in Betrieb genommen worden. Ausstehend waren nur noch die Versetzung der Wasserturbine mit Generator an den neuen Standort unterhalb der Hütte sowie die Erstellung einer Druckleitung von der neuen Turbinenwasserfassung zum neuen Turbinenstandort und der Rohrleitung für die Steuer- und Stromkabel von der Turbine zur Hütte. Letztere erfolgte im Verlaufe der Saison 2014, weitgehend in Fronarbeit. Die Versetzung der Turbine war auf den Beginn der Saison 2015 terminiert.

Am Morgen des 7. Juli sass ich im ersten Zug nach Oberkulm, wo mich Bruno Weise empfing. Bruno ist in der Hüttenkommission für Bauten zuständig. Gemeinsam machten wir uns mit dem Auto auf den Weg zur Göschenalp, nicht

ohne unterwegs noch Diesel und Benzin für die beiden Notstromaggregate auf der Chelentalpütte einzukaufen. Diese waren gemäss unseren Informationen nicht betriebsfähig und es fehlte auch Treibstoff. Da die Turbine von der Firma Esotec, welche mit der Planung und dem Bau der neuen Energieversorgung beauftragt war, zum Einbau in das neue Gehäuse abtransportiert worden war, stand in der Hütte für die Stromerzeugung nur die kleine Solaranlage zur Verfügung. Uns erwartete also hinsichtlich Stromversorgung eine eher schwierige Situation.

In der Göschenalp standen zwei Angestellte der Firma Esotec mit der in das Schutzgehäuse eingebauten Turbine und Montagegerätschaften bereits bereit. Nur das richtige Wetter für den Helikopterflug fehlte noch. Zwei anderen Gruppen, Strahlern und einer Reparaturrequipe für Steinschlagnetze, war dasselbe Schicksal beschieden: Warten! Weil uns nichts Besseres blieb, beschlossen wir, uns die Zeit im Restaurant zu vertreiben, als dieses schliesslich die Türen öffnete. Dies gab uns Gelegenheit vieles über die Arbeiten an Steinschlagnetzen und über das Strahlen zu erfahren. Nach etwa zwei Stunden hatte Petrus ein Einsehen: Der Heli-



kopter konnte uns und anschliessend die Turbine auf die Chelernalphütte fliegen, wo wir von Rusina und Roman mit Erleichterung empfangen wurden.

Die beiden Esotec-Angestellten machten sich an die Arbeit: Am ersten Tag widmeten sie sich primär der Installation der Turbine am neuen Standort und auch dem Einzug der Steuer- und der Stromleitung von der Hütte zur Turbine. Bruno wandte sich den widerspenstigen Notstromgeneratoren zu. Dabei kam ihm als Besitzer eines abgelegenen Ferienhauses seine breite Erfahrung im Umgang mit solchen Geräten zugute. Das neuere der beiden (Benzingenerator) konnte er, nachdem er festgestellt hatte, dass dieses wegen Spritmangels jeweils nach kurzer Zeit immer wieder abstellte, schliesslich in Dauerbetrieb versetzen. Die Lösung: Der Deckel des Treibstofftanks musste leicht gelockert werden, damit Luft nachströmen konnte. Trotz eindringlichem Zureden und anderer Massnahmen verweigerte der ältere Dieselgenerator hartnäckig seinen Dienst. Ich als der Schwächere der beiden konnte ihn nicht einmal anziehen: Ich musste an Rusina denken. Bruno und ich gelangten zur Ansicht, dass dieses Gerät wohl entsorgt werden muss. Am Abend des ersten Tages konnten wir aber trotzdem das gute Abendessen von Rusina in gelöster Stimmung geniessen. Der Fortschritt der Arbeiten zur Verlegung der Turbine war beträchtlich, für die Stromversorgung stand der Benzingenerator zur Verfügung.

Am zweiten Tag erfolgten die umfangreichen neuen Verkabelungen in den Strom- und Steuerungseinrichtungen und gegen Abend die ersten Versuche zur Einstellung und Inbetriebsetzung der komplexen Anlage. Der Fortschritt der Arbeiten war jedenfalls so, dass Bruno im Verlaufe des Tages beruhigt die Chelernalphütte verlassen konnte, um sich wieder seiner beruflichen Tätigkeit zuzuwenden. Ich selber konnte den ganzen Tag den Fortschritt der Arbeiten beobachten. Mein besonderes Interesse galt dabei der Inbetriebsetzung der Turbine. Die Anlage erreichte gerade zur richtigen Zeit ein erstes Mal einen stabilen austarierten Dauerbetrieb: Das Abendessen war bereit. Nach einigen Betriebskontrollen legten wir uns alle zum Schlafen.

Am Morgen des dritten Tages konnten wir befriedigt feststellen, dass die Anlage die Nacht über stabil gearbeitet hatte. Nun war es an der Zeit, Rusina in die Bedienung der Anlage einzuführen, u. a. das Wiederanfahren der Turbine. Anschliessend testeten die Esotec-Angestellten das Verhalten der Anlage beim Zuschalten von grossen Stromverbrauchern wie 2kW-Staubsauger, Abwaschmaschine und Waschmaschine. Auch diese Tests bestand die Anlage problemlos. Dasselbe galt aber nicht für die Testgeräte: Es zeigte sich, dass die Waschmaschine unkontrolliert Wasser verlor. Zu diesem Zeitpunkt musste auch ich die Chelernalphütte verlassen, da ich mit Roman zusammen ins Tal

Bild links: Kabelsalat

Bild rechts: Flug der Turbine im Schutzkasten an den neuen Standort





Bei der Chelentalphütte gelandet

wollte, weil ich kein Auto hatte, um von der Göschenalp nach Göschenen zu gelangen und das Postauto noch nicht fuhr. Noch während uns Elisabeth Mattli, die Ehefrau des langjährigen Hüttenwarts Paul Mattli, in ihrem Auto nach Göschenen chauffierte, erreichte uns die Kunde, dass die Waschmaschine auf der Chelentalphütte nicht mehr zu reparieren sei.

Mein Fazit: Die neue Energieversorgung in der Chelentalphütte ist eine komplexe Anlage. Sie scheint aber von einer erfahrenen und kompetenten Firma mit kompetenten Mitarbeitern geplant und realisiert worden zu sein. Dasselbe scheint auch für die Zulieferfirmen zu gelten. Als ich die Hütte verliess, hat die Anlage einwandfrei funktioniert. Um die Zuverlässigkeit und Stabilität zu erhöhen, ist zu einem späteren Zeitpunkt noch eine neue Turbinensteuerung eingebaut worden. Eine Erkundigung Ende Juli bei Rusina hat ergeben, dass die Energieversorgung sehr gut funktioniert. Ich mag dies Rusina und Roman gönnen. Eine abschliessende Beurteilung kann aber frühestens Ende dieser Saison erfolgen. Die Einführung in die Bedienung der Anlage war, soweit ich diese erlebt habe, zu kurz. Die Instrumentierung der Anlage ist so zu ergänzen, dass das Anfahren und das Betriebsverhalten der Turbine im Betriebsraum besser überwacht werden können. Zur Anlage gehört unbedingt eine schriftliche Bedienungsanleitung, die auch Anweisungen zum Vorgehen bei Störfällen umfasst. Diese beiden Forderungen sind bei der Firma deponiert worden. Unter den Bedingungen, wie sie in der Chelental-

phütte gegeben sind, können nur qualitativ hochstehende und robuste Geräte eingesetzt werden. Der Ersatz von alten Geräten (z. B. Tiefkühltruhe) muss präventiv erfolgen, weil jeder Ersatz lange dauert und Helikopterflüge erfordert und auch die Kommunikationsmittel anfällig für Störungen sind. Meiner Meinung nach ist hier die Hüttenkommission auf dem richtigen Weg.

Beat Hollenstein

Einladung „Neue Energieversorgung der Chelentalphütte“

Wir laden dich ein zur Einweihungsfeier der neuen Gesamtanlage, die im Laufe dieses Sommers erstellt und in Betrieb genommen wurde auf den folgenden Termin:

Samstag, 10. Oktober 2015

auf der Chelentalphütte

Programm:

- 11.30 Uhr Begrüssung und Apéro
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Kurzansprachen und Danksagung
- 14.00 Uhr Vorstellung und Besichtigung der Anlage
- 15.00 Uhr Ausklang und Verabschiedung

Wir sind uns bewusst, dass der Zeitplan für Gäste mit Hin- und Rückreise mit öV und damit dem Postauto für das ganze offizielle Programm nicht möglich ist. Es gibt aber die Möglichkeit, das Alpentaxi zu bestellen (041 885 10 86 oder 079 792 20 15). Bitte dies bei der Anmeldung vermerken, dann können wir allenfalls für gemeinsame Fahrten sorgen.

Es besteht im weiteren die Möglichkeit, die Nächte Freitag/Samstag oder Samstag/Sonntag auf der Hütte zu verbringen. Bitte auch dies bei der Anmeldung vermerken, wir werden für die Reservation der Schlafplätze sorgen.

Wir freuen uns sehr auf eine grosse Gästeschar, die das gelungene Bauwerk, das die erwartete Leistung momentan tadellos erbringt und so sehr viel Freude macht, offiziell in Betrieb nehmen wird!

Anmeldetalon auf dem Internet unter Mitteilungen oder beziehen unter info@sac-aarau.ch.
Die Hüttenkommission

Neue Betreuerin Tourenverwaltung und Homepage

Seit sieben Jahren bin ich für den SAC Aarau aktive Sommertourenleiterin, seit zwei Jahren auch Skitourenleiterin und seit anfangs Juli 2015 bin ich neu für Dropnet, sprich die Homepage und das Tourenverwaltungssystem, zuständig. Lange blieb dieser Bereich vakant – ich übernehme somit den letzten Teil von Tobias Wullschlegers gut geleisteter Aufbauarbeit und werde diese zwei Bereiche im Sinne des höchstmöglichen Nutzens für euch Mitglieder und Tourenleiter, -innen nach meinem besten Wissen und meinen Möglichkeiten pflegen. Das Aufschalten der Tourenberichte und -fotos bleibt wie bis anhin bei Hansrudi Lüscher. Er

macht dies hervorragend und schnell – gerne zähle ich auf seine Unterstützung.

Falls ich während meiner Freizeit nicht in den Bergen unterwegs bin, geniesse ich die Zeit mit meinem Partner Silvan und unserem Hund Humphry.

Zu einem 80% Penum arbeite ich bei Brugg Regio. Als ausgebildete „Master of Strategic Management FH“, mit Vertiefung im strategischen Marketing leite ich die Geschäftsstelle des Regionalplanungsverbands sowie der Standortförderung

Ich freue mich, dem SAC Aarau in einem weiteren Feld Unterstützung zum erfolgreichen Bestehen und zur Weiterentwicklung bieten zu können – auf eine gute Zusammenarbeit!

Verena Rohrer

«Die Rote Karte»

ist das Clubmagazin des Schweizer Alpen-Clubs SAC, Sektion Aarau. Es wird alle zwei Monate an über 2600 Mitglieder und weitere Empfänger zur öffentlichen Auflage versendet.

Das Jahresprogramm

informiert die Mitglieder jährlich über die geplanten Touren und verweist auf die Adressen der verschiedenen Vereinsfunktionen.

Zu einem grossen Teil werden diese beiden Publikationen durch Anzeigen finanziert.

Auf Januar 2016 suchen wir eine/n

Zuständige/n für Anzeigen

Die Aufgaben umfassen

- Pflege der langjährigen Partner
- Neukundengewinnung
- Anzeigenplanung/-disposition

Für diese Position bringst du mit

- Grundkenntnisse der Programme Word oder Excel
- Kommunikationsgeschick

Dich erwartet ein souveränes Team, das dich umfassend unterstützt, für neue Impulse offen ist und dir deine Freiheit zugesteht.

Bitte melde dich bei Susanne Dedecke, 079 380 50 65 oder susanne.dedecke@bluewin.ch, wenn du dich für diese wichtige und ehrenamtliche Funktion interessierst oder mehr Informationen wünschst.

Voranzeige Jahresfest 2015

Wo? Kraftreaktor Kletterhalle, Lenzburg
Wann? Samstag, 21. November 2015

Karten von swisstopo,

Eine Dienstleistung der Sektion an ihre Mitglieder.

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion Sammelbestellungen für Landes-, Skitouren-, Wander- und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20–25% auf den Ladenpreis abgegeben.

Zur Zeit sind die Preise wie folgt angesetzt:

1 : 25'000, 1 : 50'000 und 1 : 100'000, 11.50 statt 14.-

1 : 50'000 W, 18.50 statt 22.50

1 : 50'000 S, 19.50 statt 24.50

Preis für andere Karten auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

Bestellungen für Landeskarten müssen bis zum 10. September schriftlich an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, E-Mail: hansruedi.nideroest@bluewin, mit Angabe der Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse [plus Porto], Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe) gerichtet werden.

Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Wandertourenkarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang Januar 2016.

Folgende Karten wurden von der Landestopografie nachgeführt.

1:25'000 : 1011/ 1031/ 1050/ 1051/ 1208/ 1209/ 1228/ 12291252/ 1253/ 1254/ 1255/ 1272/ 1273.

1:50'000 : 266/ 267/ 276/ 277/ 5019/ 5029

1:100'000 : 42 / 43

1:50'000S : 264S/ 265S/ 274S/ 275S/ 282S/ 284S/ 492S

1:50'000T : 224T/ 234T/ 264T/ 265T/ 266T/ 267T/ 275T/ 276T

Wanderkarten 1:33'333

Die wasser- und reissfeste Karte.

Diese neuen Wanderkarten decken bekannte und beliebte Wanderregionen der Schweiz ab. Sie sind handlich, beidseitig bedruckt und pas-

sen in jede Jackentasche. Dank der Vergrößerung auf den Massstab 1:33'333 und der deutlichen Darstellung der Wanderwege, sind die Karten noch besser lesbar. Zudem beinhaltet jede Karte 3 Wandervorschläge mit unterschiedlichen Anforderungen.

Neue Karten, 1:33'333:

3321 Napf-Sörenberg

3322 Thunersee-Brienzersee

3323 Jungfrau Region

3324 Lötschental

3325 Hauenstein-Belchen

3326 Obere Surselva

3327 Unterengadin

3328 Lugano-Mendrisiotto

Die SAC-Clubnachrichten der Sektion Aarau ab 2016 in neuer Aufmachung!

Grau ist alle Theorie und entsprechend farbig die Praxis? Wie dem auch sei: Die Redaktion der „Roten Karte“ ist verschiedentlich darauf angesprochen worden, weshalb die Bilder so grau daherkommen. Mit Hinweis auf die hohen Druckkosten beim Farbdruck haben wir jeweils unser Bedauern ausgedrückt.

Die Entwicklung ist auch bei den Printmedien nicht stillgestanden. Mittlerweile bieten Online-Druckereien farbige Broschüren zu sehr günstigen Preisen an, und unsere Druckauflage wird wegen des erfreulichen Mitgliederzuwachses immer höher. Deshalb haben wir verschiedene Angebote von Druckereien geprüft und freuen uns, die Clubnachrichten ab dem nächsten Jahr durchgehend vierfarbig herzu-



Werner Aegerter AG

062 827 22 03

aegerter.ag@bluewin.ch

stellen zu können. Mit Farbbildern wird die Attraktivität der Tourenberichte gesteigert, und der Einblick in das Vereinsleben wird noch anschaulicher.

Gefragt: Deine besten Schnappschüsse!

Eine Zeitschrift muss aus technischen Gründen eine bestimmte Anzahl Seiten aufweisen. Was tun, wenn noch eine oder zwei leere Seiten zusätzlich gefüllt werden müssen? Wir von der Redaktion würden gerne deine besten Schnappschüsse, ganzseitig oder halbseitig, falls Platz vorhanden ist, im Heft verstreut platzieren. Vielleicht braucht es mal eine etwas grössere Legende, damit die Leserschaft das Besondere an der Aufnahme mitbekommt. Auch dafür wäre Platz vorhanden. Wir sind jetzt schon mächtig gespannt auf deine Bilder! Bitte schicke sie an susanne_dedecke@bluewin.ch und fritz.gebhard@sac-aarau.ch.

Gefragt: Deine Meinung!

„Die Rote Karte“ wird also bunt. Die Rote Karte? Kaum noch ein Mitglied kann sich erinnern, dass die gesamten Clubnachrichten mal auf einer roten Karte im Format A5 Platz fanden und man daher im Club von der „Roten Karte“ sprach. Zur Diskussion steht deshalb, mit dem Wechsel auf Vierfarbendruck auch auf den Namen „Rote Karte“ zu verzichten. Was meinst du als Mitglied dazu? Gib doch deine Meinung der Redaktion bekannt (E-Mail-Adressen siehe oben oder Seite 4).

Susanne Dedecke und Fritz Gebhard

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft

Yvo Bühler, Lupfig * Tobias Büchli, Villnachern * Melanie Schmitter, Rothrist * Sven Klug, Kleinwangen * Christoph Scheffler, Zofingen * Heidi Läng, Lenzburg * Jérôme Hollenstein, Aarau * Bea Vonlanthen, Wittnau * Eric Söhngen, Aarau * Andreas Fetscher, Gränichen * Corina Camenisch, Mellingen * Umberto D'Oronzio, Suhr * Stephanie Ziegler, Thalheim * Urs Zraggen, Baden * Astrid Schwendener, Baden * Delia Schwendener, Aarau * Bergen von Brückner, Aarau * Herr Sytse Jair Visbeen, Lenzburg * Pascal Eberli, Aarau-Rohr * Patrick Meili, Walteneschwil * Roland Kündig, Aesch * Tamara Meier, Däniken * Milena Burri, Rombach * Silvia Krauer, Däniken * Mario Arcari, Staufen * Fabienne Pfendsack, Muhen * Michael Buballa, Suhr

Familienmitgliedschaft

Christoph und Nina Henle, Lenzburg * Kristen und Marco Mathys, Rapperswil * Karl und Melanie Weberruss, mit Anna-Lena und Elisa, Staufen * Mark und Margarita Saguer, mit Gabriel und Alba, Hunzenschwil * Sabine Reichen Wipf und Ruedi Wipf, mit Timon, Laurin und Hanna, Aarau * Guido Konrad, Gisa Meister mit Ben * Claudia Schmid Schüller, mit Marik Schmid, Niederlenz * Chantale Bürlin und Reto Hübscher, Auenstein

Jugendmitgliedschaft

Nathanael Maurer, Densbüren * Montaine Smit, Rütihof-Baden * Mathias Gebhart, Obergösgen * Adrian Kaufmann, Olten

Austritte 23

Geburtstage

90. Geburtstag

Hans Schmid, Aarau
am 19. September

80. Geburtstag

Reinhard Zimmerli, Seon
am 5. September

Paul Hunn, Schönenwerd
am 14. September

Paul Wildi, Rapperswil
am 14. September

Peter Stähli, Erlinsbach
am 20. September

Samuel Lüthi, Seon
am 8. Oktober

Günter Krause, Schönenwerd
am 22. Oktober

Todesfall

Im Mai

Markus Meyer, 2. Mai 1934
Aarau
54 Jahre Mitglied

Abschönen / Wanderung, 6./7.6.2015

Samstag

Nur 3 Personen vom SAC Aarau sind dabei? In Zürich erwarten uns bereits die SAC-ler der Sektion Uto. Interessante Gespräche entwickeln sich! In Göschenen werden wir und die SAC-ler der anderen Sektionen von den Einheimischen zum heutigen Abschönen empfangen. Jeder fasst ein gut gefülltes Lunchsäckli. Nach kurzem „Autofährtli“ beginnen wir in Gruppen aufgeteilt mit der alljährlichen „Frühlingsputzete“ der Alpweiden und Wege im Göschenalptal. Es ist heiss, auch hier auf ca. 1200 m. Steine und Holz müssen von den Alpweiden zusammengetragen und zu Haufen aufgeschichtet werden. Das Holz wird zum Teil vor Ort verbrannt. Eindrücklich, dieses Jahr, die „Drecklawinen“! Wie hohe braune Schutthaufen sehen sie aus! Darunter liegen noch meterhohe Schneemasen. Die Lawinen, alle am 03. Mai niedergegangen, haben die nasse, aufgeweichte Erde mitgerissen. Die drei Std. bis zur Mittagspause sind im Nu vorbei. Zur gemütlichen Mittagsrast treffen sich alle. Die Schattenplätze sind begehrt. Jeder kann sich bedienen, eine Cervelat bräteln, Ziegenkäse probieren, Kaffee und Urnerpastete zum Dessert genehmigen! Die Urner

freuen sich immer auf uns und bedienen uns vorzüglich. Am Nachmittag versucht jeder nach seinen Kräften noch mitzuhalten. Um ca. 16.30 Uhr marschieren die Meisten nach hinten ins Gwüest. Im Gasthaus Göschenalp, im Massenlager, in Mehrbettzimmern im neu renovierten Lawinenunterstand (SAC Aarau) oder im Gasthaus in Doppelzimmern logieren wir. Ein feines Nachtessen wird uns serviert! Von draussen sind ein Gewitter und Regen hörbar!

Sonntag

Die Sonne scheint und wir starten um 08.30 Uhr gemeinsam zur Wanderung via Wandfluseeli nach Göschenen (ca. 3 ½ Std.). Vorbei an den ersten Alpenrosen geht's gemächlich bergauf, durch schattige Wäldchen und üppige Bergwiesen. Die Salbithütte und der mächtige Salbitschijen (2981 m) sind zu sehen. Das Seeli hält sich versteckt im Wald! Eine ausgiebige Pause ist angesagt. Die gemütliche Wanderung endet um 13.00 Uhr in Göschenen. Der lohnenswerte, gesellige Anlass mit Arbeiten, Wandern und Geniessen findet seinen Abschluss!

Ruth Mürger

Dents du Midi, 11.07./12.07.2015

Champéry–Cabane de Susanne

Nichts ahnend stiegen wir in Aarau in den Zug Richtung Bern. Die Crew aus Aarau-Ost, inklusive Regina, unserer Leiterin, sassens bereits im reservierten Abteil. Der Zug bewegte sich keinen Millimeter: Stellwerkstörung! Wir mut-



massten, dass es sich um den ersten Stresstest für die frisch gebackene Leiterin handeln könnte. Doch das Problem kriegten die Bähnler in den Griff und zu guter Letzt erreichten wir Bern eine halbe Stunde später. Nach dem wir in Vevey den Nestlé-Sitz passiert hatten, erblickten wir unser Ziel: Die 7-gipflige Bergkette Dents du Midi, von links nach rechts: Haute Cime, Doigts, Dent Jaune, Eperon, Cathédrale, Forteresse, Cime de l'Est. Zusammen mit den Dents de Morcle linkerhand bildet diese Bergkette das Tor zum Wallis. Aber wirklich berühmt geworden sind die Dents du Midi durch das Schloss Chillon. Diese bekannte Bergkette ist auf vielen Stichen und Kalendern, die Chillon abbilden, im Hintergrund klar und meist überproportional abgebildet. Peter meint, dass das wohl das zweitbekannteste Kalenderbild nach dem Matterhorn sei. Daneben ist die Region aber auch bekannt durch ihre einzigartige geologische Gestalt, analog der Tektonikarena Sardinia. In Aigle hiess es umsteigen in die Zahnradbahn hoch durchs Val d'Illiez nach Champéry. Als endlich der Startschuss vor dem „Porte du Soleil“ ertönte, war Mittag geworden. Zuerst sonnig rollend auf einer Teerstrasse ins Grand Paradis, dann im Schatten entlang der Soufla hoch Richtung Alp Rossétan. Trotz Schatten benetzte unser Schweiß sanft den ausgetrockneten Boden. Mein Magen knurrte und meldete Energiemangel. So machten wir verspätet Mittagspause und verspeisten einen Teil unserer Essensvorräte. Klaus offerierte einen feinen Brösmelikuchen zum Nachtisch. Ich schnitzte dazu einen Holzlöffel. Besten Dank dem Spender!

Bald erreichten wir Alpweiden. Eine wunderbare Flora empfing uns: Türkenbund, Eisenhut, Rittersporn, Akelei und 1000 weitere Blumen. Weiter hoch ging's durch eine Schlucht, auf einem ausgewaschenen, weichen Band aus Tongestein. Überhaupt ist die Gegend geologisch



extrem interessant. Wir erreichten nämlich durch die Schlucht relativ einfach eine Insel aus Schrottenkalk auf der die Cabane de Susanfe gebaut wurde. Die Bänder links und rechts, Deckenstrukturen des Helvetikums wunderbar sichtbar. So sind die Gipfel aus Mergelkalk scharf und spitzig, rund wie Misthaufen die Tongipfel.

In der Hütte angekommen, sassen viele junge und sportliche Personen herum. Ich vermutete sie sind auf dem Weg der berühmten Tour des Dents-du-Midi. Diese wurde im Jahre 1961 erstmals getestet, mit Unterstützung der Migros mit total 42.5 km Wanderwege erstellt und 1972 offiziell mit dem Namen „Tour des Dents-du-Midi“ eingeweiht.

Toni's Treffpunkt

Käse | Fleisch | Brot | Wein

Rast GmbH
Goldernstrasse 28
5000 Aarau

Telefon 062 723 11 53
Fax 062 723 41 01
Natel 079 353 21 21

aarau@treffpunkt-detailisten.ch





Cabane de Susanfe–Haute Cime (3257 m)– Lac de Salanfe–Van d'en Haut

Am Morgen machten wir uns zeitig parat. Es hiess 1250 m Aufstieg und fast 1900 m Abstieg zu bewältigen bei doch recht hohen Temperaturen. So wanderten wir im Kontext mit etlichen Schafen Richtung Col de Susanfe.

Unterwegs trafen wir auf wunderschöne Edelweisse. Ich wollte meiner Liebsten ein Blümlein pflücken, stolperte natürlich prompt. Ja, so ist es, sobald verliebte Männer ihrem Schatz ein Edelweiss pflücken wollen, stürzen sie ab.

Nach etwas mehr als einer Stunde kamen wir auf dem Pass an. Eine wunderschöne Landschaft begrüsst uns. Ich war zwar noch nie auf dem Mond, aber wahrscheinlich sieht es dort so aus: Millionen Steine, runde Formen, links

feine Kalksteine und rechts schwarze Tonscherben.

Nun ging's ans Eingemachte: Der Weg stieg nun steil bergan. Das Geröll rollte und knirschte unter unseren Sohlen. Staub stieg auf wie in der Wüste. Zick um Zack gewannen wir an Höhe. Nach gefühlten Stunden erreichten wir den Col de Paresseux und erblickten ehrfürchtig die Gipfflanke. Im Prinzip eine Steinwüste einfach etwa 47° hochgestellt. Aber auch das meisterten wir und beglückwünschten uns auf der Haut Cime zum Gipfelerfolg. Die Aussicht war gewaltig - da das Massiv recht isoliert dasteht ist ein 360° Rundumblick garantiert!

Die Zeit wurde knapp, weshalb wir rasch abstiegen. Erste Schäden an Wanderschuhen mussten notfallmässig geflickt werden. Das Kreuzen



K·SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch



Aegerter

Schriften
Digitaldruck
Malerarbeiten
Gipsarbeiten

Werner Aegerter AG

062 827 22 03

aegerter.ag@bluewin.ch

auf dem schmalen Pfad hatte es in sich. So zelebrierte ein Turnschuhtourist vor meinen Augen eine waghalsige Akrobatikeinlage auf einem Bein! Franco hetzte für sein Ego einen Bergläufer vor sich her und überholte ihn genüsslich mit einer 4 x 90°-Drehung. Elisabeth vermutete nachher, dass der ältere Herr seine zwei isotonischen Getränke wegwerfen wird und moralisch schwer angeschlagen sei. Mehr rutschend wie wandernd erreichten wir wieder den Col de Susanfe. Sofort erfolgte der Abstieg. Ich wählte die „Naturbob-Bahn“ andere den Wanderweg. Peter kühlte zischend seine Schuhsohlen beim ersten Bach. Es ging flott bergab auf dem Wanderweg Richtung Lac de Salanfe zur gleichnamigen Beiz. Am Sandstrand tummelten sich viele Alpkühe wie Walrosse und kühlten sich Beine und Kopf. Urs zelebrierte unterwegs noch ein Fotoshooting mit den Türkenbund-Models. Franco als ehemaliger Pfadfinder kniff ein Auge zu, hielt den Daumen in die Luft und schätzte 1 h Marschzeit. Nicht schlecht, nach langem zügigem Marsch erreichten wir die Beiz mit nur gerade 10 Min Überzeit. Regina erlaubte uns deshalb noch eine kurze Beizentour.

Frisch gestärkt und mit bereits stark beanspruchten Knien machten wir uns wieder auf den Weg. Die Metalltreppen und Bahnschwellen-Tritte ruinierten uns noch die letzten ganz geliebten Muskelfasern. Ich freute mich auf eine Solero-Glace, Peter träumte von einem kühlen Bier, Elisabeth von einem zischenden Ri-i-i-vellah. Beim Camping Van d'en Haut angekommen hatten wir noch 10 Min. Tara-Zeit. So konnten wir uns innerlich und äusserlich herrlich erfrischen. Der Bus kam pünktlich und brachte uns nach Les Marécottes. Nicht einmal ein abschliessendes Gruppen-Selfie war möglich und schon ging es heimzu. Zu meinem Erstaunen funktionierten alle Stellwerke hervorragend, so dass wir Aarau pünktlich und zufrieden erreichten.

Besten Dank an Regina für die tolle und spannende Tour.

Gratulation zur ersten selber geleiteten Tour!

Bruno Wildi

Pizzo Cramorino 3134 m (Val Malvaglia)

Werktagstour vom 23. bis 25.07.2015

Franco, Pia, Regina, Silvester, Urs und Niklaus trafen sich kurz vor 09:00 Uhr beim Umsteigen

in Arth Goldau zur Fahrt in den Süden, nach Biasca. Nach kurzer Mittagsrast in der Trattoria Lucomagno, traf auch das Taxi am Bahnhof ein. Das brachte uns in einer Stunde ins Val Malvaglia, 1000 m höher nach Anzano. Dies ist die einzige Möglichkeit, einen realistischen Ausgangspunkt zu erreichen, seit die Seilbahn nach Dagro ihren Betrieb auf unbestimmte Zeit eingestellt hat. Ab hier wanderten wir über Cusiè-Alpe di Pozza zur Cap. Quarnéi. Am Freitag um 06:30 Uhr starteten wir zum Aufstieg auf den Pizzo Cramorino. Über Alpe die Cardedings den weiten Hang hoch, erst spärlich markiert, später weglos bis zum Sattel zwischen Baratin und Cramorino. Nach weiteren 130 m war der Gipfel erreicht. Franco und Urs liessen es sich nicht nehmen, den Vogelberg 3218 m, über den Grat zu ersteigen. Leider war die Sicht nicht berauschend. Über den Paradiesgletscher nach Nordosten, ansonst Nebelschwaden, vor allem nach Westen. Selbstredend machten wir uns bald auf den Abstieg zum Laghetto die Cardedo 2600 m. Hier machten wir bei Sonnenschein und angenehmer Temperatur ausgiebig Siesta, mit oder ohne Bad. Die Capanna erreichten wir um 16:30 Uhr. Den Abend liessen wir am grosszügigen Steintisch vor der Hütte, wohlversorgt vom Hüttenwart, bei Sonnenschein ausklingen. Am Samstagmorgen machten wir uns an den Aufstieg zum Cima die Gana Bianca auf der Westseite des Tales. Die weiten Blockfelder im Gana Terra Rossa vor dem Sattel raubten viel wertvolle Zeit. Wir entschieden uns, den Aufstieg abzubrechen um rechtzeitig den Abstieg anzutreten. Wir stiegen ab zum Sentiere die Monti und weiter zur Alpe die Sceru. Hier bestellten wir das Taxi und stiegen weiter ab über Foppa bis nach Savess. Hier trafen wir das Taxi, das uns dann wohlbehalten zum Bhf. Biasca brachte. In der Trattoria Lucomagno liessen wir unsere Tour vor der Zugreise ausklingen. Herzlichen Dank für gelebt Kameradschaft!

Übrigens: Die Capanna Quarnéi ist eine komfortable Unterkunft. Wir wurden vom Hüttenwart Stefano Ghisla und seiner Hilfe aufmerksam versorgt. Wir waren die einzigen Gäste!

Niklaus Egloff

Taxi: max. 7 Personen Swiss Transfer Club, Francisco Barra. Biasca Tel. +41 79 158 27 44.

Kosten pro Fahrt: 90 Fr bis Dandiro 1220 m / 120 Fr. bis Foppa 1700 m (Parkplatz der Capanna)

Weitere Tourenberichte sind auf www.sac-aarau.ch zu finden

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz



HÄUPTLI & MARCHESI
Plattenleger und Kundenmaurer

Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch